



## 54. Brief

Von Imam Rabbani

Veröffentlichung auf [www.ahlu-sunnah.de](http://www.ahlu-sunnah.de)

**Dieser Brief wurde an Sayyid Farid Bukhari geschickt. Es geht um die Freundschaft mit Ahl al-Bida, dass diese schädlicher ist als die Freundschaft mit den Kuffar. Ebenfalls geht es darum, dass die schlimmste Gruppe die Schiiten sind und um einige Themen diesbezüglich.**

Für die Hochachtung des Besten der Schöpfung, dessen Auge davor bewahrt ist abzurutschen<sup>1</sup>, soll Allah euren Lohn vermehren, eure Angelegenheiten erleichtern und Frieden in euer Herz geben.

So wie es im Hadith heißt: „Wer den Menschen nicht dankt, hat Allah auch nicht gedankt.“<sup>2</sup>, sehen wir es als unsere Schuld, ihnen für ihre guten Taten (uns gegenüber) zu danken. Denn sie waren der Grund für das Zusammenkommen mit meinem ehrenwerten Scheich. Durch ihren Segen haben wir in dieser Umgebung Haqq erwünscht und haben durch unsere Anstrengung davon sehr viel Anteil bekommen. Als dann die Zeit des Wachens auf diese Gruppe überging<sup>3</sup>, wie es im Zitat: „Dadurch, dass die Großen starben, bin ich größer geworden.“, heißt, wurde sie

---

<sup>1</sup> Imam Rabbani deutet hier darauf hin, dass das Auge des Propheten, als es Haqq gesehen hat, nicht für eine Sekunde von ihm gewichen ist. Wie auch die Ayet: „Da wankte der Blick nicht, noch schweifte er ab.“(53;17) darauf hindeutet.

<sup>2</sup> Ibnu Hibban, Hadith Nr.3407; Tirmidhi Nr.1954; Abu Dawud Nr.4811; Ahmad ibn Hanbal Musnad Nr.7495; Madschmauz-Zawaid B.8 S.180; Bayhaqi, As-Sunanul Kubra Hadith Nr.11816; Tabarani, al-Mudschamul-Awsat, Hadith Nr.519; Tayalis Nr.2491; Abu Yala Musnad Nr.1117

<sup>3</sup> Hier meint Imam Rabbani sich selbst und meint damit „als dann das Scheichtum auf mich überging“

zum zweiten Male der Grund dafür, dass die Faqirs zusammen kommen und dafür, dass die Angelegenheiten der verlassenen Schüler ins Lot kommen. Allah soll sie mit einem großen Lohn beschenken.

„Wenn alle Haare an meinem Körper Zungen hätten  
Nicht sie den vollen Dank leisten könnten  
Den all deine Wohltaten verdient hätten.“

(Gedicht)

Wir wünschen uns von Haqq Subhanahu Ta‘ala, für die Hochachtung eures Vorfahren, unseres Propheten (Sallallahu alayhi wa sallam), sie und ihre Familie vor dem Schlechten auf der Dunya und in der Akhira zu bewahren, welches zu ihrer Familie nicht passen würde. Dieser Faqir ist fern geblieben vom Aufenthalt mit ihnen. Ich weiss nicht welche Klasse von Menschen sich bei ihnen befinden. Wer verbringt wohl in ihrer wertvollen Umgebung die Zeit mit ihnen?

„Wer ist wohl bei ihnen als Freund und Gefährte  
Diese Frage, gab mir schlaflose Nächte“ (Gedicht)

Wissen sie folgendes ganz sicher: mit einem der Ahl al-Bida befreundet zu sein ist schädlicher als mit einem Kafir befreundet zu sein. Die Schädlichsten, Schlimmsten und Niedrigsten sind diejenigen, welche Rasulullah (Sallallahu alayhi wa sallam) seinen Gefährten gegenüber Hass in ihren Herzen hegen. Wie Haqq Ta‘ala in seinem ehrenwerten Quran sagt, sind diese Kuffar.

**„...Auf daß Er die Ungläubigen in Wut entbrennen lasse ...“(48;29).**

Die ersten, die den Quran und die Scharia verbreitet haben, waren die Gefährten. Wenn man die Gefährten kritisiert, muss man auch den Quran und die Scharia kritisieren. Den Quran hat Hz.Uthman (Radiyahallahu Anh) gesammelt. Wenn man Hz.Uthman kritisiert, kritisiert man auch den Quran. Allah soll uns von dem Glauben der Ketzler bewahren. Die Diskussionen, Streitigkeiten und Kriege zwischen den Gefährten kann man nicht auf die niedrigen Triebe des Nafs leiten, denn ihr Nafs wurde mit dem Beisammensein mit dem besten der Schöpfung zerstört und von seinem „Ammarah“<sup>4</sup> Zustand befreit. Unsere Überzeugung jedoch ist, dass das Recht auf der Seite von Hz.Ali (Radiyahallahu Anh) war (im Kampf gegen Muawiya Radiyahallahu Anh), und der Fehler bei denen, die gegen ihn waren. Jedoch ist dies ein Fehler des Idschtihat und macht den Begeher des Fehlers nicht zu einem Fasiq. Ja, man darf nicht einmal wütend oder

---

<sup>4</sup> Nafs-i Ammarah bezeichnet die absolute Kontrolle des Nafs und dieses befiehlt nur Schlechtes. Dieses Nafs ist bei den Fasiqun (Sündern), Munafiqun (Heuchlern) und Kuffar (Ungläubige) zu finden. Es stellt die unterste Stufe des Nafs dar.

kritisierend der Person gegenüber sein. Denn für jemanden der diesen Fehler begeht, gibt es eine Sawab.<sup>5</sup> Yazid jedoch, welcher vom Frieden fern ist, war kein Gefährte. Es gibt niemanden der es leugnet, dass Yazid vom fern vom Frieden ist. Denn das was er tat, hätten nicht einmal die europäischen Kuffar gemacht. Nur ist es so, dass manche Ahlu Sunnah wal Dschamah Gelehrten uneinig darüber sind, ob man ihn verfluchen darf. Diese Uneinigkeit ist nicht weil sie mit Yazid oder seiner Sache zufrieden sind, sondern wegen der Möglichkeit, dass Yazid vielleicht Tawba gemacht hat.

Man sollte in den hohen Versammlungen unbedingt die Bücher von Qutb-uz-Zaman Mahdumulalam lesen. Dadurch sieht man, wie er die Gefährten gelobt hat und mit welcher Adab er sie erwähnt hat und die Gegner werden bloßgestellt und blamiert. Diese Gruppe [Schia] hat in den letzten Tagen ihre Grenzen überschritten und verbreitet sich in alle Richtungen. Deswegen haben wir den Gedanken gefasst, ihre falschen Ansichten zu erläutern und somit sie vor dem Eindringen in die hohen Versammlungen abzuhalten. Allah Subhanahu Ta'ala soll sie auf dem Weg seines Wohlgefallens festigen...

---

<sup>5</sup> Imam Rabbani deutet hier auf folgenden Hadith: Amr ibnul As (Radiyallahu Anh) überliefert von Rasulullah (Sallallahu alayhi wa sallam), dass er gesagt hat: „Wenn ein Richter beim Richten Idschtihat macht (versucht das Recht zu finden und urteilt) und sein Urteil richtig ist, kriegt er zweifachen Lohn (dass er das Recht gesucht hat und richtig geurteilt hat). Wenn der Richter beim Richten Idschtihat macht aber am ende falsch liegt, kriegt auch dieser einen Lohn (für das Suchen der Wahrheit) (Bukhari, P'tisam:21; Muslim, Akdhiye:15, Abu Dawud, Akdhiye:2; Tirmidhi, Ahkam:2; Nasai, Kudhat:3; Ibni Majah, Ahkam:3; Ahmad ibn Hanbal: 2/187, 4/198, 204, 205)